Aufgebot

Amtsgericht Hildburghausen
AZ: 1 UR II 2/15 **Aufgebot**

Von
1. Heinz Erich Rudi Koch, geb. am 31.01.1930, wohnhaft Talstraße 18, 98666 Masserberg OT Fehrenbach
2. Waltraud Martha Koch geb. Luther, geb. am 11.03.1933, Wohnhaft Talstraße 18, 98666 Masserberg OT Fehrenbach
- Antragsteller –

wurde das Aufgebot zur Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Fehrenbach Blatt 239 eingetragenen Grundstücks
Gemarkung Fehrenbach, BVNr. 1, Flurstück 231/1, Gebäude- und Freifläche, 30 qm
Gemarkung Fehrenbach, BVNr. 2 zu 1, nicht vermessener Anteil an Flurstück 632/2, Bl. 422
beantragt (§ 927 BGB).
Im Grundbuch ist Bernhard Friedrich Traut, 98666 Masserberg seit dem 15.12.1876 als Eigentümer eingetragen. Eine Lebensvermutung des eingetragenen Eigentümers besteht nicht mehr.
Die Voraussetzungen für das Aufgebotsverfahren zur Ausschließung des Grundstückseigentümers sind glaubhaft gemacht.
Die Rechtsnachfolger des eingetragenen Eigentümers werden aufgefordert ihre Rechte spätestens bis zum **30.05.2018** anzumelden, da sonst ihre Ausschließung erfolgen kann.

Hildburghausen, 19.3.2018
Geschäftsstelle des Amtsgerichts

Ehrenamts-Stammtisch lädt ein!

Die Initiatoren David Wiedemann, Selina Dauer und Stefan Hammer. *Foto: privat*

Römhild. Die Initiatoren des Ehrenamts-Stammtisches laden alle Interessierten ein, den 8. Stammtisch zu besuchen. Dieser findet am Samstag, dem 7. April 2018, um 19 Uhr im Bierstadel der Fleischerei Wiegler in Milz statt.

Der Ehrenamts-Stammtisch ist nunmehr ein fester Bestandteil im bürgerschaftlichen Engagement rund um unsere Einheitsgemeinde Stadt Römhild. Das Gremium trifft sich 2 mal im Jahr, um über Probleme vor Ort zu diskutieren und Lösungswege zu finden, dabei sind bereits einige Ideen entstanden, welche schon umgesetzt worden sind. Dies sind zum Beispiel das Fest der Vereine, eine Ehrenmats-Kartei, die Vernetzung der Akteure vor Ort und der Auftritt auf der Internetseite Stadt Römhild/Bereich Ehrenamt. Weiterhin konnten mehrere Fachthemen und Lehrgänge organsiert werden. Hier sind zu nennen die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz, Lehrgänge zum Vereins- und Steuerrecht, sowie die Vorstellung einiger Förderprojekte für Vereine und Einzelkämpfer. Zu den Veranstaltungen konnten eine Vielzahl von Referenten gewonnen werden, welche fachlich mit Rat und Tat immer zur Seite stehen.

Das gemeinsame Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu verbessern und immer wieder neue Impulse zu setzen. Dabei kann jeder mitgestalten, die Teilnahme ist kostenfrei und setzt keine weitere Mitgliedschaft in einem Verein voraus. Die Gründung eines Dachverbandes mit weiterer fester Bindung von Personal im Vorstand und der Mitglieder wurde von Anfang an nicht gewollt. Die Weiterentwicklung der Initiative entscheiden die Besucher der Stammtisch-Runden, wobei 3 junge, engagierte Menschen aus der Region die Organisation und Umsetzung übernehmen. Auch künftig wird der Ehrenamts-Stammtisch eine Möglichkeit sein, Belange nach innen (Kommune) und nach außen (Land & Bund) zu vertreten, um so gemeinschaftlich stärker vorzugehen.

Demographische Veränderungen werden wir nicht aufhalten können, aber man kann zumindest dazu beitragen, dass durch finanzielle Absicherung und eine angemessene Infrastruktur die Bewältigung vor gesellschaftlichen Herausforderungen gefördert wird. In unserer Region Grabfeld wird keiner aus Erfurt, Berlin oder Brüssel erscheinen und nachfragen wie es uns geht, wir müssen uns weiterhin stärker vernetzen und auf uns aufmerksam machen. Auch südlich des Rennsteiges wird eine hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet – das beweisen wir jeden Tag.

Für den 8. Ehrenamts-Stammtisch im Ortsteil Milz schlagen wir folgende Tagesordnung vor: Begrüßung, Beantwortung der Anfragen vom 7. Ehrenamts-Stammtisch, Grußworte des Landrates des Landkreises Hildburghausen (Thomas Müller), Stand des Kulturkonzeptes der Landkreise HBN & SON (Frau Dr. Julia Ackerschott), Übersichten möglicher Fördermittel für Vereine und Gruppierungen, Planung 3. Fest der Vereine (15. Juli 2018), Vorstellung des Vereins „Gewerbe Gleichberge Grabfeld e.V.“, Terminabsprache Lehrgänge 2018 und Diskussion/ Sonstiges.

Wir freuen uns auf Euch und einen interessanten Abend!

Die Initiatoren:
David Wiedemann,
Selina Dauer
und Stefan Hammer

Wir verstärken unser Team!

Ab dem 1. April 2018 wird unser Team durch die erfahrene Friseurin Michaela Grund verstärkt.

Durch die neue Kollegin wird die Terminvergabe vereinfacht und Zusatzleistungen wie Kosmetik, Fußpflege und Wellnessmassagen können leichter koordiniert werden.

Wir setzen auch weiterhin ausschließlich auf hochwertige Produkte von z.B. Loreal, Charlotte Meentzen und Gewohl.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Haarstudio Susann Lenz
überzeugend durch Preis und Leistung
Frisör • Kosmetik • Fußpflege • Massage
Zum Vessertal 53 (ehem. Hauptstraße 34), 98553 St. Kilian OT Breitenbach
www.haarstudio-lenz.de ☎ 03 68 41 / 4 18 07

Familienanzeigen, Gratulationen, Glückwünsche
Der einfachste und schnellste Weg
Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse zu informieren, ist eine Anzeige in der
Südthüringer Rundschau

„Hermann-Lietz-Schule“ feiert den 150. Geburtstag ihres Schulgründers

Großes Schulfest in Haubinda

Haubinda. Am 28. April 1868 erblickte der spätere Reformpädagoge und Gründer der Landeserziehungsheime Hermann Lietz auf Rügen das Licht der Welt.

Schulgründer Dr. Hermann Lietz

Anlässlich seines 150. Geburtstags findet in der Hermann-Lietz-Schule Haubinda, der letzten Ruhestätte von Herrmann Lietz, am Samstag, dem **28. April 2018**, ab 12.22 Uhr ein großes Schulfest statt.

Alle Interessierten, ob groß oder klein, sind recht herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt sein! Das Schulfest wird mit einem großen Programm auf dem Gelände der Hermann-Lietz-Schule gefeiert.

Das Team um Schul- und Internatsleiter Burkhard Werner hat Allerlei für alle interessierten Besucher vorbereitet. So freut man sich bereits auf die Eröffnung des neuen Dorfladens, historisch interessierte Besucher dürfen sich auf Unterricht „wie zu Lietz‘ Zeiten“ freuen oder Geschichten von Uraltbürgern lauschen. Gemäß der Lietz-Idee lädt ein Herz-Hand-Kopf-Parkour zum Entdecken ein, Spiele von damals und heute werden nicht nur gezeigt, sondern auch gespielt und zur körperlichen Ertüchtigung wird auf einen Barfußpfad und natürlich auch zum Tanzen eingeladen.

Die musikalischen Höhepunkte bilden das Chorkonzert am Nachmittag und die abendliche Tanzmusik vom DJ-Pult.

Das Schulgelände der „Hermann-Lietz-Schule“ in Haubinda aus der Vogelperspektive. *Foto: Schule*

Weitere Informationen rund um das große Schulfest an der „Hermann-Lietz-Schule“ Haubinda erfahren Sie im Internet unter: www.internatsdorf.de

Tierarzt Jens Werner informiert:

Wie können sich Hunde- und Katzenbesitzer auf die bevorstehende Zeckensaison vorbereiten

Käßlitz. Zur Osterzeit verstecken sich leider nicht nur Eier in der freien Natur. Zu dieser Jahreszeit finden sich dort auch Zecken, die nur zu gerne unsere vierbeinigen Freunde befallen können. Durch die Aufnahme einer Blutmahlzeit können diese Parasiten gefährliche Krankheiten übertragen: Borreliose, Blutarmut und Gehirnentzündung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Bereits ab 6° C Aussentemperatur fangen die Spinnentiere an, aktiv zu werden und ihre Winterquartiere auf der Suche nach dem perfekten Wirt zu verlassen. Dort angekommen, bohren sie sich mit speziellen Mundwerkzeugen in die Haut und fangen an, Blut aufzunehmen. Je länger die Zecke am Tier verbleibt, desto größer ist die Gefahr einer Übertragung von Krankheitserregern.

WAS DER BESITZER TUN KANN:

Das tägliche Absuchen der Hautoberfläche kann beim Streicheln geschehen, Hund und Katze freuen sich in der Regel über die vermehrte Zuwendung des Herrchens. Besonders schlecht zugängliche Areale wie Achseln und Pfoten sollten genauer angeschaut werden. Bereits festsitzende Zecken entfernt man am besten mit einer speziellen Zeckenzange durch vorsichtigen Zug am Kopf, ohne Druck auf den Hinterleib der Zecke auszuüben, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Falls noch Reste in der Haut verbleiben, kann der Tierarzt diese professionell entfernen.

VORBEUGUNG:

Der Markt bietet eine große Menge an Zeckenmitteln: Im Wesentlichen handelt es sich um Medikamente, die die Parasiten vom Tier abhalten oder beim Saugen sofort abtöten.

Gerne berate ich Sie über die beste Behandlung für Ihren Liebling.

Ihr Tierarzt Jens Werner

Tierarztpraxis Unterland
TA Jens Werner MRCVS
Unsere besonderen Leistungen:
- Digitales Röntgen
- Ultraschalluntersuchungen
- Laboruntersuchungen
- Zahnreinigung mit Ultraschall
- Inhalationsanästhesie mit Monitoring
- Operationen
- stationäre Behandlung

Sprechzeiten:
Mo., Mi. & Do. 10-12 und 16-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon 036871 / 39 00 77 Käßlitzer Dorfstraße 8
Mobil 0160 / 72 47 147 98663 Hellingen OT Käßlitz

Hoher Sachschaden

Römhild (ots). Am Donnerstagvormittag (22.3.) stellte ein Mann am „Rektor-Jung“-Denkmal im Schlossgarten der Gustav-Friedrich-Höfling-Straße in Römhild fest, dass das Gesicht der Figur mit Silberfarbe besprüht wurde. Der oder die unbekannten Täter verursachten einen Sachschaden von ca. 10.000 Euro.

Zeugen, die Angaben zu dem Schmierfink oder zur Tat selbst machen können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizei Hildburghausen zu melden.

Antwort auf Leserbrief von Katharina Schmidt und Heidi Büttner

erschienen in der Südthüringer Rundschau Nr. 11

Leserbrief. Sehr geehrte Frau Büttner, sehr geehrte Frau Schmidt. Schade, dass Ihnen meine Wahlplakate optisch und inhaltlich nicht zusagen. Aber über Geschmack und Meinungen lässt sich bekanntlich streiten. Allerdings erwarte ich von erwachsenen Menschen Respekt gegenüber meiner Meinung und meinen Wählern. Gerne erinnere ich Sie hier an das Grundgesetz Artikel 5 „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten.“ Nur weil dies nicht Ihrem Weltbild entspricht, sollte eine gewisse Akzeptanz – mindestens aus Höflichkeit - gegeben sein. Eine Schulschließung im Landkreis Sonneberg kann natürlich andere Beweggründe haben als in unserem Heimatkreis, aber ein Vergleich von unterschiedlichen Tatsachen ist hierbei nicht zielführend. Sie können nicht Schulen aus Geldmangel schließen und gleichzeitig spielt Geld bei Wirtschaftsflüchtlingen keine Rolle. Sehr geschmacklos finde ich Ihre Kritik gegenüber unseren Bürgern. Hier gibt es viele Menschen, die gerne früh aufstehen, sich schmutzig machen und auch noch anstrengende arbeiten verrichten. Ich erbitte in diesem Bereich von Ihrer Seite mehr Toleranz und Wertschätzung für unsere Handwerker, Pflegekräfte, Krankenschwestern und alle anderen Berufsfelder. Weshalb floriert Deutschland denn so gut – genau wegen diesen Menschen! Eine Auslastung für Bus und Bahn strebe ich als Landratsanwärter auch an, allerdings für den Ausbau und die Anbindungen an andere Kreise. Hierbei steht nicht die Gratisverteilung von Fahrtickets an Fremde im Vordergrund. Falls Sie noch weiteren Klärungsbedarf haben, lade ich Sie herzlich zu einem konstruktiven Gespräch bei Kaffee und Kuchen in mein Gasthaus „Goldener Löwe“ nach Kloster Veßra ein.

Tommy Frenck

BZH - Landratskandidat

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert.)